

Strategien von Fake News & Verschwörungstheorien

So funktionieren Fake News: Falschmeldungen treten in verschiedenen Erscheinungsformen auf. Dennoch werden bei der Erstellung häufig ähnliche Strategien benutzt. Damit Fake News erfolgreich weiterverbreitet werden, versuchen sie unsere Emotionen zu erreichen.

Folgende Strategien werden für Falschmeldungen benutzt:

<p>Clickbaiting (Klickköder – reißerische Headlines)</p> <p>Jemand hat etwas wirklich „Schlimmes“ gemacht</p>	<p>Verfälschte Zahlen und Statistiken</p> <p>Zahlen aus Studien werden häufig verfälscht oder ohne richtigen Zusammenhang dargestellt</p>	<p>Aufgeregte Sprache</p> <p>OMG!!! Wahnsinn!!! Unglaublich!!!</p>	<p>Verallgemeinerungen „Alle...sind“</p> <p>(z.B. Gauner, Gesindel, linkes/rechtes Pack...)</p>
<p>Rassismus und Vorurteile</p> <p>„Bestimmte Gruppen verhalten sich schlecht“</p> <p>(z.B. Muslime, Flüchtlinge,...)</p>	<p>Emotionale Begriffe</p> <p>(z.B. „schrecklich“, „herzerreißend“, „unglaublich“)</p>	<p>Verschwörungserzählungen</p> <p>(„Endlich kommt die Wahrheit ans Licht“)</p>	<p>Bezug zu aktuellen Themen, um ein gutes Ranking zu bekommen</p> <p>(Algorithmus)</p> <p>aktuelles #hashtag</p>
<p>Erzeugen von Angst</p> <p>(„Das ist eine Bedrohung für uns alle“, „Ihr werdet schon sehen“)</p>	<p>Emotionale oder schockierende Bilder</p>	<p>Arbeiten mit Suggestivfragen</p> <p>(„Was hat Bill Gates mit Corona zu tun? Geht Deutschland jetzt pleite?“)</p>	<p>Bildmanipulation oder Bilder aus anderen Zusammenhängen</p>

(Quelle: demokratiewerkstatt: auf www.klicksafe.de verfügbar)